

+++ **Pressemitteilung** +++ **Zweibrücken/Germany – März 2012** +++

Ums Meer 2012 – Livereise-Kunstprojekt des Zweibrücker Konzeptkünstlers Jürgen Rinck (April bis Juli 2012)

Zwar nicht um die Welt, doch um die Nordsee plant der Konzeptkünstler Jürgen Rinck zu reisen. Neunzig Tage alleine mit Rad, Zelt und iPhone. Überall und jederzeit, wie schon auf früheren Reisen, kreierte Rinck Bilder und Texte auf seinem Smartphone. Wir sind dank Weblog www.irgendlink.de jederzeit, unmittelbar und interaktiv dabei.

Mit seinen **sechstausend Kilometern** ist der **Nordseeküstenradweg** (NSCR) der **längste Fernradweg der Welt**. Er verbindet acht Länder miteinander, die Niederlande, Belgien, England, Schottland, Norwegen, Schweden, Dänemark und Deutschland. Die Strecken übers Meer werden per Fähre oder Flugzeug zurückgelegt: Ein Projekt mit völkerverbindender Dimension.

Während dieser Reise, von April bis Juli 2012, wird der Reisekünstler auch wieder eine seiner **Kunststraßen** erschaffen, das heißt, auf der erwähnten Strecke alle zehn Kilometer ein Straßenbild aufnehmen, um später die ganze Reise als Gesamtkunstwerk veranschaulichen zu können.

Sein Traum vom **Fernradreise-Liveblog** – also eine **Reise in Echtzeit, interaktiv und virtuell** zu dokumentieren – ist nicht neu, doch technisch erst seit kurzem realisierbar. Erstmals umgesetzt hat Rinck ihn im Frühling 2010. Damals reiste der Konzeptkünstler mit dem Rad von **Zweibrücken nach Andorra**. Dank der **Blogsoftware von Wordpress** stellte er nicht nur Bilder in sein Blog, sondern schrieb auch auf der **winzigsten iPhone-Tastatur** kurze Artikel von unterwegs. Mit der Weiterentwicklung der Technik wuchs Rincks Wunsch, auch eine längere Reise live zu dokumentieren. So wanderte er im November und Dezember 2010 von **Saint Jean Pied de Port nach Santiago de Compostela**. Den klassischen Jakobsweg. Dabei entstand ein mehr als zweihundert Seiten umfassendes, ausschließlich auf dem iPhone verfasstes eBook.

Sein aktuelles Projekt ist das bisher größte. Das Konzept ist einfach: Rinck reist allein auf dem Rad, schläft im Zelt und verpflegt sich auf dem Kocher. Täglich wird er in Bild und Text in seinem Blog über seine Reiseerfahrungen berichten. Unmittelbar und interaktiv. „*Speziell an meiner Berichterstattung ist, dass meine Leserinnen und Leser live dabei sind, Tag für Tag. Ganz nah dran, über das weltweite Netz und die Kommentarfunktion mit mir verbunden*“, sagt Rinck.

Für Fragen von Medien (Zeitungen, Zeitschriften, Lokalradios oder –Fernsehstationen) steht der Künstler unterwegs auf Absprache gerne zur Verfügung. Jürgen Rinck spricht englisch und französisch.

Infos auf www.irgendlink.de/presse/

>>> **Nehmen Sie für Terminvereinbarungen bitte Kontakt mit der Homepage auf.**

Denise Maurer, homebase@europenner.de

D-Zweibrücken und CH-Windisch